



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0770/2010		Datum:	26.10.2010
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.5	
Gremienweg:				
04.11.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
	TOP	<input type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
Betreff:	Überplanmäßige Auszahlungen P661023 Ausbau Niederberger Höhe			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt

Im Teilhaushalt 10 „Bauen Wohnen und Verkehr“ bei Projekt P661025 „Ausbau Niederberger Höhe“

1. die Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme von 1.750.000 € auf 2.000.000 €
2. die überplanmäßige Auszahlungen für die Sachanlagen im Haushaltsjahr 2010 von 1.317.000 € um 383.000 € auf 1.700.000 €
3. die Deckung der überplanmäßigen investiven Auszahlungen erfolgt durch 200.000 € Mehreinzahlungen von Ausbaubeiträgen und 183.000 € im Rahmen des Nachtraghaushaltes 2010

Begründung

Die Gesamtkosten der Maßnahme „Ausbau Niederberger Höhe“ wurden bisher auf 1.750.000 € ermittelt.

Hiervon sind 1.450.000 € im investiven Bereich unter der Projektnummer P661025 „Ausbau Niederberger Höhe“ und 300.000 € im konsumtiven Bereich unter dem Produkt 5411 „Gemeindestraßen“ eingeplant.

Die Gesamtkosten erhöhen sich um 250.000 € auf 2.000.000 €, davon waren 50.000 € in 2009 verfügbar, so dass sich der Restbetrag sich in 2010/2011 wie folgt aufteilt:

	Mittelansatz 2010 bisher	Veränderung	Mittelansatz 2010 neu	Mittelansatz 2011
Investiv P661025	1.317.000 €	383.000 €	1.700.000 €	100.000 €
Konsumtiv 5411	300.000 €	- 200.000 €	100.000 €	50.000 €
gesamt	1.617.000 €	183.000 €	1.800.000 €	150.000 €

Der Ausbau der Niederberger Höhe steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Eröffnungstermin der BUGA und ist die Hauptzufahrt zur Festung Ehrenbreitstein. Er wurde und wird daher unter einem enormen Zeitdruck durchgeführt.

Im Rahmen der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass der Ausbau der Niederberger Höhe nicht wie geplant nur mittels Binder- und/oder Deckschicht erfolgen konnte, da der Fahrbahnunterbau deutlich schlechter war als es das Bodengutachten vermuten ließ. In Folge dessen wurde während der Ausführung eine vollständige Umplanung erforderlich. Im

Ergebnis musste der Fahrbahnunterbau zum Teil aufgenommen und anschließend mit Frostschutzschicht und Tragschicht verstärkt werden. Der aufgenommene Fahrbahnunterbau war hochgradig belastet und musste beim Deponiezweckverband mit hohen Kosten entsorgt werden. Weitere bautechnisch notwendige Angleichungsarbeiten an den vorhandenen Baubestand mussten im deutlich größeren Umfang erfolgen.

Für die Fertigstellung des Projektes „Ausbau Niederberger Höhe“ ist es notwendig für das Haushaltsjahr 2010 im investiven Bereich unter der P661025 zusätzliche Mittel in Höhe von 383.000 € bereit zu stellen.

Die Maßnahme kann teilweise durch Ausbaubeiträge refinanziert werden. Der Haushaltsansatz 2010 hierfür kann von 390.000 € um 200.000 € aufgestockt werden, die als Deckung für die überplanmäßige Auszahlung verwendet werden können.

Die weitere Deckung in Höhe von 183.000 € erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes.

Die Durchführung der Maßnahme ist dringend und unabweisbar.

Die Voraussetzungen des § 100 GemO sind gegeben.

: